

Kinderkonzert: Frühling im Garten des Riesen

45:00

Kennst du die Geschichte vom selbstsüchtigen Riesen? Kein Kind soll mehr in seinem Garten spielen. Doch mit den Kindern gehen auch die Jahreszeiten, und im Garten des Riesen herrscht nun ewiger Winter. Erst als die Kinder zurückkommen, findet die Schönheit der Natur in den Garten zurück.

Was meinst du, wie klingt das, wenn der Riese in seinen Garten stapft? Und was erklingt für Musik, wenn die Vögel zurückkommen und die Bienen sich um die Blüten tummeln? Wir wollen es mit dir herausfinden!

Frei nach Oscar Wildes „The Selfish Giant“, aus dem wir kurze Passagen lesen, erkunden wir mit den Kindern den Garten, in dem in jeder Jahreszeit eine andere Musik erklingt. Dabei finden wir mit ihnen zusammen ihre eigenen Vorstellungen vom Klang der Natur heraus.

Wir präsentieren die Barockinstrumente, die wir spielen, und bestärken die Kinder in der Liebe und dem Respekt für unsere Umwelt.

„Und als all die anderen Kinder sahen, dass der Riese nicht länger böse war, kamen sie eilig zurück – und mit ihnen kam der Frühling. ‚Von nun an, Kinder, ist dies euer Garten‘, sagte der Riese, nahm eine riesige Axt und riss die Mauer nieder.“

Robert Carr

An Italian Ground (1685)

Matthew Locke (1621-1677)

Aus: Suite Nr. 6 in a/A aus Four Sevrall Friends für Blockflöte und Continuo

1. Fantazia
2. Ayre
3. Gigg

Jacob van Eyck (1590-1657)

Aus: Der Fluyten Lusthof

Engels Nachtegaeltje

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Aus: Triosonate d-Moll, TWV 42:d7 für Blockflöte, Diskantgambe und Continuo

1. Andante
2. Allegro

Jaques Morel (ca. 1690-1740)

Chaconne in G-Dur für Blockflöte (orig. Traverso), Bassgambe und Continuo

Johann Friedrich Fasch (1688-1758)

Aus: Sonate in C-Dur für Fagott und Continuo

1. Allegro
2. Andante